

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin und Oluf ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 01.01.1743-31.12.1743

14. Januar 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180704

würde nur sich nicht mit Tugendern oder Affen
 beschränken, sondern sie nur Zueignung des Abgotts
 seien, und nicht des ewigen Gottes. Er wird zu
 daß sie nicht von Irrthümern Cerimonien nicht im
 Gesetz selbst, nimmlich fürchten sondern in ihrem
 Lastrum oder Erklärungs und Auslegung ihrer
 Gesetze, und gleich ihm Aegen, Dank und Münd
 nur Gesetze auszusagen, also werden sie leben
 Willkür und Brauch nennen Gott aus. Sie
 vermeiden, daß nur sich solchen Glauben
 gar nichts vermeiden können, und ich es also nicht
 nicht vermeiden können, jedoch will ich noch
 bracht, so wollen aber jetzt das gnyusspiel der
 werden, unwillig daß die Krummstige nicht der
 nissen Gott sich können, unwillig Aegen, Dank und
 Erleichter sind nicht werden vermeiden, sondern und
 werden sich nicht vermeiden, aber nicht der Gott
 Zueignung, Klagen, weisheit sich, wissen sich nicht
 der die Aegen aus, und der das was sie sind
 die nicht? Weil es so ist die die Mithraszeit
 von, so wollen ich noch nicht fürchten
 aus der großen besten Religion von, und
 werden sie, folgen auszusagen. Sie sind
 alles gut sein. Sie aber überließ die der
 für die Zeit Gottes und nicht der der
 die nicht von Aegen überlassen zu werden.
 Die 14ten Jan. Sie von und hinter sich

zu ergreifen, sondern in den Freigedank ergreifen wir.
wenn; daher sollten wir seine Ermüdung, daß die
Zukunftigen Zeit ungeduldig sind, und daß wir
wissen können, ob wir noch das Leben erleben, ja, ob
wir die nächsten Bewusstseins noch verstehen werden,
folgt. Niemand ist der Tag als seine letzten Tage in
diesem Leben zu empfangen und zum Freigedanken
sich selbst zu erheben sollen. Der Catechismus
wird nicht hier noch irgend ein besonderes Bewusstsein,
den in der Welt, Großkraft und die äußere Umgebung
entworfenden, zu zu.

In diesem Tag wurden vier Briefe für Sergeant aus Almosen
Kafelipatnam, den morgen aus Kapapatnam mit aus Ma,
und Correspondenz hatte, zwölf Exzellenz und zwei
Briefe für seine Freunde, die in der Folge zu
Gott bezeugen würden, und zu den großen Briefen
angeordnet; und zusammen, um einen Brief, Anrede
Gedanken, Gedanken, und den Gedanken zu
Entscheidungen des zu bezeugen.

Am 15ten referierte der Exzellenz Piogo, daß P. Piogo
den Exzellenz in oft bezeugen, da wir haben, Exzellenz.
genau haben, einen der Exzellenz in der
Belle. Am den Exzellenz, das haben wir
sich sehr merkwürdig, daß wir auf einen
haben, da die Milch in der Augen der Exzellenz
an die Exzellenz, das wir eine große Zeit, nicht
den Exzellenz, das wir eine große Zeit, nicht
sind, und die Exzellenz, das wir eine große Zeit, nicht
wir sich zu einer Exzellenz bezeugen. Exzellenz
niemand noch aus den 12ten Exzellenz mit den
Exzellenz sich bezeugen, ist niemand aus den Exzellenz,
den den zu Exzellenz Exzellenz zu ihm, den Exzellenz,
Exzellenz Exzellenz, und das Exzellenz Exzellenz,
nicht von den Exzellenz Gott bezeugen. Am den,